

DBV-Milch-Report

Markt

In der 39. KW sank die Milchanlieferung in Deutschland saisonal um 0,8 % gegenüber der Vorwoche und lag 1,4 % unter dem Vorjahresniveau. Am Buttermarkt wird eine hohe Nachfrage nach deutscher Ware gemeldet, trotz des Feiertags gab es viele Bestellungen. Bei Blockbutter hat sich die Beruhigung weiter verstärkt. Der Bedarf der Industrie für Weihnachten scheint gedeckt, die Nachfrage bleibt verhalten. Nachfrage nach Schnittkäse bleibt stark, mit guten Bestellungen im LEH und planmäßigen Abrufen durch die Lebensmittelindustrie.

Stoffstrombilanz geht in Vermittlungsausschuss

Der DBV begrüßt den [politischen Konsens zur Streichung der Stoffstrombilanz im Düngegesetz](#). Er fordert ein praxistaugliches Gesetz ohne nationale Alleingänge, da die Stoffstrombilanz nicht von der EU verlangt wird. Zudem sollen umweltschonend arbeitende Betriebe in den „Roten Gebieten“ von strengen Regelungen befreit werden oder Erleichterungen in der Düngeverordnung erhalten.

Deutsche Delegation auf dem Weltmilchgipfel

Der Weltmilchgipfel 2024 des Internationalen Milchwirtschaftsverbands (IDF) findet vom 15. bis 18. Oktober in Paris statt. Unter dem Motto „RENDEZ-VOUS A PARIS“ werden über 1.000 Fachleute aus der globalen Milchbranche erwartet, um sich über aktuelle Themen und die Weiterentwicklung des Sektors auszutauschen. Weitere Details unter [HOME | IDF WDS 2024](#).

Filmtipp „World Without Cows“

Der Trailer zur Dokumentation „[World Without Cows](#)“ zeigt die vielfältigen Auswirkungen von Rindern/Rinderhaltung auf Kultur, Wirtschaft, Ernährung und Klima. Das Journalistenduo Michelle Michael und Brandon Whitworth bereiste weltweit verschiedene Regionen, um zu untersuchen, ob die Welt ohne Kühe besser dran wäre. Durch Interviews mit Experten aus Landwirtschaft und Umwelt zeigt der Film die komplexe Bedeutung von Rindern für die globale Ernährung, Biodiversität und Bodengesundheit. Kühe spielen eine zentrale Rolle bei der Ernährung der Weltbevölkerung und haben weitreichende ökologische Auswirkungen. Dies wird oft unterschätzt.



Der Markt für Magermilchpulver bleibt ruhig, mit wenigen Abschlüssen in der vergangenen Woche, bedingt durch den Feiertag. Die Nachfrage nach Vollmilchpulver ist ruhig. Industriekäufer sind zurückhaltend, da Unsicherheit über die Endprodukt-Nachfrage besteht, und das Exportgeschäft bleibt schwach. Die Lage bei Molkenpulver bleibt stabil. Bei Futtermittelware zeigen sich leicht schwächere Preistrends. (AMI, ZMB)

